

Betreff:Antwort zur Auskunft zur Anfrage mittelfristige Gesamtkonzeption Kindertagesstätte

Datum:Fri, 21 Jan 2022 09:39:16 +0100 (CET)

Von:Bürgerforum e.V. <post@xn--brgerforum1990-gsb.de>

An:Frank Eisold <buergermeister@gemeinde-arnsdorf.de>

Sehr geehrter Herr Eisold,

Ihre Antwort auf unsere Auskunftsanfrage zur Gesamtkonzeption Kita vom 15.11.21 haben wir kritisch geprüft. Leider sind Sie auf einige unserer Fragen nicht eingegangen, sodass wir Ihre Antwort als unzureichend zurückweisen. Bürgeranfragen und unseren Informationen zu der hohen und ungedeckten Nachfrage nach Kita-Plätze in unserer Gemeinde haben uns veranlasst unsere Anfrage zu stellen.

Der alleinige Verweis auf die Bedarfsplanung des Jugendamtes reicht nicht aus, um zu erkennen, wie die Gemeinde den Betreuungsbedarf in unserer Gemeinde mittelfristig abdecken kann.

Es muss unser, aber vor allem Ihr Engagement sein, auf Unzulänglichkeiten bei übergeordneten Behörden hinzuweisen und mit vollem Einsatz für die Bedarfsdeckung von Kita-Plätzen in unserer Gemeinde einzutreten. Nicht mehr und nicht weniger erwarten die Bürger und wir zu Recht von Ihnen als Bürgermeister.

Sie verwiesen in der Vergangenheit immer wieder auf fehlende finanzielle Mittel der Gemeinde. Wir hatten Ihnen als mögliches Instrument die Weiterleitung von Kosten sozialer Infrastruktur an die Bauträger vorgeschlagen. Wir hatten Ihnen auch erläutert, dass die Gemeinde laut aktueller Rechtsprechung hierfür eine Gesamtkonzeption des Betreuungsbedarfes heranziehen kann. Dazu hatten wir die zugrunde liegende Anfrage gestellt.

Ein mittelfristiges Gesamtkonzept konnten wir aus Ihrer Antwort nicht herauslesen. Wir haben Ihre Antwort so verstanden:

- Die B-Plan-Gebiete „Oberer Steinberg“, „Unterer Steinberg“, „Erweiterte Teichstraße“ und „Am Alten Heizkraftwerk“, die in den nächsten 5 Jahre bebaut werden sollen, wurden bei der Bedarfsplanung nicht berücksichtigt.
- Weitere Baumaßnahmen, wie z.B. das angedachte B-Plan-Gebiet in Fischbach, wurden ebenfalls nicht berücksichtigt.
- Planzahlen und Schätzungen zu dem Betreuungsbedarf der o.g. B-Plan-Gebiete und weiterer Bebauungen wurden nicht erstellt.
- Aktuell besteht bereits ein Defizit von 59 Plätzen und ein unbekannter Bedarf der B-Plan-Gebiete.
- Die Betreuung der Kinder sehen Sie nicht als Aufgabe der Gemeinde Arnsdorf, sondern des Jugendamtes. Auch im Haushaltsplan sind keine Inventionen zur Kapazitätserhöhung der Kita-Betreuung erkennbar.
- Seitens der Gemeindeverwaltung werden keine Aktivitäten zur Erhöhung der Kapazitäten vorgenommen.

Es sieht damit so aus, als wären o.g. B-Plan-Gebiete durch den Gemeinderat verabschiedet worden, ohne dass die Abdeckung der Kita-Betreuungsmöglichkeiten geprüft wurde. Wir waren davon ausgegangen, dass diese sichergestellt wird.

Arnsdorf wird sich in den nächsten Jahren durch die vielen Zuzüge sehr verändern. Es kann nicht unser Anspruch sein, dass die erste Maßnahme von Neubürgern vor Ort ist, die Gemeindeverwaltung zu verklagen, um einen Betreuungsplatz zu ergattern. Zumal sämtliche Bauträger mit der guten sozialen Infrastruktur vor Ort werben und u.a. damit hohe Kaufpreise rechtfertigen. Fraglich ist in diesem Fall auch, wer mögliche Schadenersatzansprüche trägt.

Neben der Gefahr von sozialen Unfrieden in der Gemeinde laufen wir sehenden Auges in ein finanzielles Risiko durch Schadenersatzansprüche und beschädigen das Ansehen der Gemeinde.

Uns erreichen weiterhin Aussagen, dass die Betreuungskapazitäten nicht ausreichen. So werden aktuell in Arnsdorf die Plätze für Oktober bis Dezember 2022 vergeben. Auf jeden einzelnen Platz liegen 10 Anträge vor. Die Vergabe erfolgt nach Wartezeit, d. h., dass der Bedarf aktuell 10 x so hoch ist wie aktuell vorhanden. Ähnlich die Aussagen aus Fischbach - dort sind erst wieder ab September 2024 freie Plätze verfügbar! Bitte erläutern Sie, wie Sie zwischenzeitliche Bedarfe abdecken wollen. Wir fordern Sie auf, sich mit ganzer Kraft für eine Erweiterung der Betreuungskapazitäten im Ort einzusetzen. Wir sind weiterhin gern bereit, mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Erstaunt waren wir über den von Ihnen benannten Projektvorschlag beim SAS für ein Multifunktionsgebäude. Was ist das für ein Projekt? Wo soll das Gebäude errichtet werden? Was hat das mit der Betreuung zu tun? Warum wird der Gemeinderat nicht informiert und das Projekt wie nebenbei in den Haushaltsplan aufgenommen? Wer hat das Projekt erarbeitet? Welche Kosten hat dies bisher bei der Gemeindeverwaltung verursacht? Laut Haushaltsplanung wurden ca. 770.000 € Gesamtkosten veranschlagt – mit welchen Zahlen wurde gerechnet? Wenn das Projekt im November eingereicht wurde, warum haben Sie nicht bereits bei Übergabe unseres Anliegens das Projekt erläutert?

Wir erwarten von Ihnen eine konstruktive Zusammenarbeit und offene Diskussion mit allen Gemeinderäten, die zu einer Lösung der tatsächlich vorhandenen Engpässe der Kita-Betreuung führt.

Bitte detaillieren Sie Ihre Aussagen und informieren Sie den Gemeinderat über das mittelfristige Konzept für die Bedarfsdeckung von Kita-Plätzen in der Gemeinde Arnsdorf.

Freundliche Grüße

Franziska Martin

Vorstandsvorsitzende Bürgerforum e.V.